



Die Vorsitzende

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.01.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:41 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus, Bahnhofstraße 19, 17335 Strasburg (Um.)

Anwesend sind:

Frau Dana Ebert - DIE LINKE.
Herr Anette Görl - Bürgerbündnis
Frau Steffi Kähne - IfS
Frau Manja Prepernau - Bürgerbündnis
Frau Corinna Kroh - IfS
Frau Gesine Lange - CDU

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Bahlmann - CDU
Herr Hannes Peter - SPD
Herr Holger Wulff - Bürgerbündnis

Gäste:

Herr Roland Brauchler
Herr John-Geoffrey Ebert
Herr Sebastian Schulz

Öffentlicher Teil

Die Ausschussvorsitzende würdigte noch einmal die jahrelange und konstruktive Arbeit des zurückgetretenen Stadtvertreters Herrn Wolfgang Dietrich, DIE LINKE..

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 6 von 8 Mitgliedern anwesend; 75% beschlussfähig

Die Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter/innen, sachkundigen Einwohner/innen und Gäste.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinerlei Ergänzungen oder Anmerkungen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 06.08.2020

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 06.08.2020 wurde einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 3 Eckwertbeschluss zur Haushaltsplanung 2021

Vorlage: 0025-Käm-2021

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 4 Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Strasburg (Um.)

Vorlage: 0018-Bgm-2021

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass der §5 der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Strasburg (Um.), wie folgt angepasst wird:

"(1) Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben besteht der Haushalt des Kinder- und Jugendbeirates aus öffentlichen Zuwendungen, die im Haushalt der Stadt Strasburg (Um.) eingeplant werden müssen. Weiterhin besteht der Haushalt des Kinder- und Jugendbeirates aus Spendengeldern."

Die Ausschussmitglieder stimmten zur abgeänderten Satzung wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 5 Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Schulsanierung

Die Ausschussvorsitzende verlas ein Statement des entschuldigten Herrn Hannes Peter; SPD-Fraktion, zum TOP 5: "Das Einzige was ich komische finde zu den Themen der Tagesordnung ist, dass die Stadtvertretung gefühlt ständig die Verwaltung auffordern muss, an irgendwelchen Förderungen teilzunehmen. Aus meiner Sicht, müssten diese Impulse aus dem Rathaus selbst kommen und wir sollten nur darüber entscheiden, ob wir das wollen oder nicht. In diesem Falle ein Dankeschön an die CDU-Fraktion für den Vorstoß. Liebe Grüße."

Frau Gesine Lange, CDU-Fraktion, verdeutlichte noch einmal, dass es sehr wichtig sei, soviel Fördermittel wie möglich für die Schulen in Strasburg (Um.) zu bekommen. Die Beseitigung der aktuellen Missstände an den Schulen dürfe nicht weiter aufgeschoben werden. Nur so könne man die zukünftige Schließung, einer der beiden Standorte, verhindern. Die Steigerung der Attraktivität für die Kinder und Jugendlichen, durch Sanierungen etc., hat dabei weiterhin oberste Priorität.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Die Ausschussvorsitzende teilte mit, dass es seit Juni 2020 seitens des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein Endgeräteprogramm gibt. Dieses soll aufgrund der Corona-Situation und den daraus entstandenen Herausforderungen im Bereich der Beschulung eine Sofortausstattung im Rahmen des Digitalpaktes darstellen. Dieses Endgeräteprogramm hat jedoch nichts mit dem eigentlichen Digitalpakt der Schulen zu tun. Insgesamt konnten 43 iPads durch das Programm angeschafft werden. Derzeit steht die Lieferung der Hüllen mit integrierter Tatstatur noch aus, sodass die Geräte wahrscheinlich erst nach den Winterferien ausgegeben werden können.

Die Ausschussvorsitzende schlug vor, dass es schön wäre, wenn es in Zusammenarbeit mit dem Nordkurier möglich wäre, eine "Homestory" über die Grundschule und Regionale Schule in Strasburg (Um.) herauszubringen. Ziel dieser Aktion soll die Anerkennung der geleisteten Arbeit seitens der Schüler, Lehrer, Eltern und weiteren Personen (wie z.B. der Hausmeister) im Bereich der beiden Schulen sein. Die derzeitige Beschulung läuft nach ihrem Kenntnisstand sehr gut an beiden Schulen; auch weitere Ausschussmitglieder konnten dies bestätigen.

Folgende Fragen wurden an die Stadtverwaltung gestellt, mit der Bitte diese schriftlich zu beantworten:

1. Wie ist die aktuelle Situation beim Arbeitslosenverein der Stadt Strasburg (Um.)? Konnte man sich auf eine Miete einigen?
2. Wie sieht es aktuell bei den Vereinen der Stadt Strasburg (Um.) aus?
3. Gab es Anfragen seitens der Vereine mit der Bitte um Erlass der Nutzungsentgelde aufgrund von Nichtnutzung bzw. aufgrund von rückläufigen Mitgliedszahlen (Corona)?

Die Ausschussvorsitzende gab einen kleinen Einblick in die Zusammensetzung des Kinder- und Jugendbeirates; zur Zeit besteht dieser aus 6 Mitgliedern. Des Weiteren waren einige Termine geplant, welche aufgrund von Corona leider abgesagt werden mussten, jedoch in Zukunft nachgeholt werden sollen. Zum Beispiel ist die Vorstellung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates in der Regionalen Schule in Strasburg (Um.) geplant.

Frau Dana Ebert, Fraktion DIE LINKE., wurde auf die Erhöhung der Hundesteuer angesprochen und wollte nachfragen wie mit der Situation umgegangen wird, dass es immer weniger Hundetoiletten in Strasburg (Um.) gibt.

Die Ausschussvorsitzende nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und wird versuchen Antworten zu diesem Sachstand zu bekommen.

Frau Anette Görl, Fraktion Bürgerbündnis, erkundigte sich, ob die Museumsarbeit zukünftig nur noch ehrenamtlich stattfinden soll.

Herr Sebastian Schulz, Verwaltungsangestellter, teilte mit, dass die Arbeit in Absprache mit Frau Zimmermann und Frau Werner im Museum als auch in der Bibliothek vorerst eingestellt wurde. Sobald sich die Lage bezüglich Corona wieder entspannt hat, wird die Arbeit dort auch wieder fortgesetzt.

Die Ausschussvorsitzende erkundigte sich bei Frau Lange in Bezug auf den Punkt Hugenottenstadt Strasburg (Um.).

Frau Gesine Lange, CDU-Fraktion, berichtete von der großen Resonanz, die ihr Kalender zum Thema Hugenotten bundesweit erhalten hat. Schritt für Schritt sollen auch die Bürger/innen der Stadt Strasburg (Um.) zu diesem Thema mit einbezogen werden; auch ist die Fertigstellung der Hugenottenausstellung im Museum angedacht.

Die Ausschussvorsitzende berichtete, dass es seitens Frau Riedel in der letzten Stadtvertreter Sitzung im Dezember 2020, bereits die Anmerkung zum Thema Veranstaltung am 01.05.2021 (kleines Zirkuszelt) gab. Dazu bat sie die anwesenden Mitglieder/innen um Meinungsäußerung und Vorschläge zu diesem Thema. Geplant ist ein Festwochenende (30.04.-02.05.) in Zusammenhang mit der Zirkusveranstaltung für die Bürger/innen der Stadt Strasburg (Um.).

Die Ausschussvorsitzende bat darüber abzustimmen, ob Herrn Roland Brauchler das Rederecht eingeräumt werden darf:

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Herr Roland Brauchler bat darum, die Kinder und Jugendlichen der Max-Akademie als auch ihn selbst, bei der Planung von Veranstaltungen in der Stadt Strasburg (Um.) für das laufende Jahr mit einzubeziehen.

Pause: 18:55 - 19:00 Uhr

Strasburg (Um.), den 03.02.2021

gez.
Manja Preper nau
Vorsitzende

Sebastian Schulz
Protokollant